

Anlage

zum Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis i.R.d. „Richtlinie zur Förderung hochschulbezogener zentraler Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen“ vom 09.12.2025

Antragsteller/in

01PM

Förderkennzeichen
(wird vom Projektträger ergänzt)

Vorhabenbeschreibung

Bearbeitungshinweis: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Prüfung der Förderfähigkeit der Maßnahme ohne detaillierte Angaben zu den einzelnen Punkten dieser Vorhabenbeschreibung nicht möglich ist.

Kerndaten zur Maßnahme

1.1 Bezeichnung / Titel der Maßnahme

1.2 Art der Maßnahme

Präsenzveranstaltung Reine Onlineveranstaltung Hybridveranstaltung

1.3 Termin und Dauer der Maßnahme

(Bitte geben Sie das genaue Datum an; sofern dieses noch nicht bekannt ist, sind die Wochentage (z. B. Fr - So), der Monat und das Jahr anzugeben.)

1.4 Maßnahmeort

1.5 Anzahl der geplanten Teilnehmenden (Bitte alles ausfüllen!)

Studierende * Referent*innen Andere

** Bei Maßnahmen, die sich überwiegend an Studierende mit Behinderung bzw. Beeinträchtigung richten, kann die Mindestteilnehmendenzahl von 40 teilnehmenden Studierenden gemäß Nr. 4.2 der "Richtlinie zur Förderung hochschulbezogener zentraler Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen" im begründeten Einzelfall unterschritten werden.*

Bitte begründen Sie ggf. hier die Unterschreitung:

2. Thema und Zielsetzung der geplanten Maßnahme sowie Teilnehmendenkreis

Bitte erläutern Sie den Themenbereich der geplanten Maßnahme und die damit verbundenen Ziele. Gehen Sie auch auf die Zielgruppe der Maßnahme ein.

3. Hochschulpolitischer Bezug der Veranstaltung

(gemäß Nr. 4.4 der „Richtlinie zur Förderung hochschulbezogener zentraler Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen“)

3.1 Bitte erläutern Sie den hochschulpolitischen Bezug der geplanten Maßnahme. Beachten Sie, dass allein aus der bloßen Teilnahme von Studierenden an der geplanten Maßnahme nicht der inhaltlich zwingend erforderliche hochschulpolitische Bezug der Maßnahme folgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass ohne detaillierte Angaben eine Prüfung des hochschulpolitischen Bezugs und damit der Förderfähigkeit der Maßnahme nicht möglich ist!

3.2 Bitte fügen Sie hier **bei Bedarf** erforderliche Erläuterungen oder Ergänzungen zum Ablaufplan (verpflichtende Anlage) ein.

4. Bundesweiter Charakter

(gemäß Nr. 4.5 i. V. m. Nr. 7.3 der „Richtlinie zur Förderung hochschulbezogener zentraler Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen“)

4.1 Bitte stellen Sie die überregionale Bedeutung des Themas der Maßnahme dar.

4.2 Die Teilnahme an der Maßnahme steht Studierenden von Hochschulstandorten in allen Bundesländern **unabhängig von einer bestehenden Mitgliedschaft in der antragstellenden Organisation** (sog. Offenheit der Maßnahme für „Nicht-Verbands-mitglieder“) sowie **unabhängig von bestimmten Fachrichtungen oder Studiengängen** offen. Die Maßnahme wird im Vorfeld auch dementsprechend beworben (Internet, Poster, Flyer etc.).

☐

Ja

☐

Nein

Bei der Auswahl „Nein“ bitte hier begründen:

4.3 Bitte stellen Sie die aus der Maßnahme zu erwartenden Ergebnisse und deren Verwertung dar:

Die Ergebnisse der Maßnahme müssen bundesweit verbreitet werden; dies ist insbesondere durch die Ergebnisveröffentlichung im Internet anhand des vom Zuwendungsgeber vorgegebenen Vordrucks "Kurzinformation zu den Ergebnissen der Maßnahme"² zu erfüllen. Bitte geben Sie daher die Internetadresse an, unter der der Vordruck veröffentlicht und mindestens bis zum administrativen Abschluss des Fördervorhabens (das heißt bis zur Bestandskraft des entsprechenden Schlussbescheids des BMFTR über die rechtmäßige Verwendung der Fördermittel) allgemein und unentgeltlich zugänglich in deutscher Sprache veröffentlicht werden soll.

Sofern eine weitere Veröffentlichung der Ergebnisse geplant ist, gehen Sie auf die Art und Weise dieser ein und geben Sie die Internetadresse an, auf der die Ergebnisse veröffentlicht werden sollen.

5. Kein verbandsinterner Charakter

(gemäß Nr.4.4 der „Richtlinie zur Förderung hochschulbezogener zentraler Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen“)

Die Maßnahme hat keinen verbandsinternen und / oder verbandsorganisatorischen Charakter (wie z. B. Mitgliederversammlungen oder Qualifizierungsmaßnahmen von Verbandsmitgliedern).

☐

Ja

☐

Nein

Bei der Auswahl „Nein“ bitte hier begründen:

6. Notwendigkeit der Zuwendung

Bitte begründen Sie die Notwendigkeit der BMFTR-Zuwendung.

7. Vorherige Förderungen

Hat Ihre Organisation (oder ggf. eine Vorgängerorganisation) bereits für frühere Maßnahmen eine BMFTR-Förderung erhalten? (Bitte geben Sie auch an, wenn für dieselbe Maßnahme zuvor andere Antragstellende eine Förderung erhalten haben, z. B. bei Maßnahmen mit jährlich wechselnden Organisatoren.)

☐

Ja

☐

Nein

Bei der Auswahl „Ja“ bitte hier kurz erläutern:

1 Hochschulpolitischer Bezug:

Im Sinne der zu Grunde liegenden „Richtlinie zur Förderung hochschulbezogener zentraler Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen“ vom 09.12.2025 können Maßnahmen gefördert werden, die inhaltlich einen klar dargelegten hochschulpolitischen Bezug ausweisen und die sich auf Studierende fokussieren. Ein hochschulpolitischer Bezug liegt dann vor, wenn durch die Maßnahme ein Beitrag zur aktiven Teilhabe der Studierenden an Diskussionen und Veränderungsprozessen an den Hochschulen geleistet wird. Die Maßnahmen müssen geeignet sein, die Studierenden zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat zu befähigen und darauf zielen, die Studierenden in die Lage zu versetzen, ihre Rechte und Pflichten als Mitglieder einer Hochschule wahrzunehmen.

Gefördert werden demnach Maßnahmen, die den Austausch und die Vernetzung von Studierenden im Rahmen von Veranstaltungen zu bundesweit relevanten hochschulpolitischen Themen ermöglichen. Beachten Sie, dass der thematische hochschulpolitische Bezug der Maßnahme für die einzelnen förderfähigen Programmpunkte herzuleiten ist! Dabei ist ein hochschulpolitischer Bezug nicht allein dadurch gegeben, dass Studierende an der Maßnahme teilnehmen bzw. die Maßnahme an einer Hochschule stattfindet. Vielmehr müssen Themen im Kontext der Hochschule betrachtet und diskutiert werden.

Förderfähig sind beispielsweise Maßnahmen zu folgenden Themenbereichen:

- **Hochschulpolitik/-strukturen** (z. B. Akkreditierung, Gleichstellungsfragen, Erstsemestereinführung, First Academic Generation, Hochschulwechsel, Prüfungsordnungen, Studienbedingungen wie Ausstattung von Arbeitsplätzen und Hörsälen, Studienfachwahl, Studienorientierung, Studienunterbrechung, Arbeiten an der Hochschule als Hilfskraft),
- **Ehrenamtliches Engagement an der Hochschule** (z. B. Fachschaftsarbeit wie Organisation, Recht, Gewinnung von Nachwuchs etc., allgemeine Information von Studierenden über die Mitwirkung in Hochschulgremien),
- **Soziale Belange von Studierenden** (z. B. Studieren mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen, Studieren mit Behinderung, Bewältigung des Studienalltags, Mental Health, Stress, Gesundheitsangebote für Studierende, ‚Awareness‘, Rassismus, Sexismus),
- **Studienfinanzierung** (z. B. Studienbeiträge, Studienförderung/-finanzierung wie Bundesausbildungsförderungsgesetz – BaföG und Stipendien, Sozialversicherung im Studium),
- **Studentische Teilhabe an Forschung und Lehre** (z. B. studienfachbezogene Betrachtung aktueller hochschulpolitischer Fragen mit Einfluss auf Curricula, Umsetzung und Fortschreibung des Bologna-Prozesses),
- **Hochschule und Arbeitswelt** (z. B. Forschungs- und Praxisbezug der Studiengänge bzw. Curricula),
- **Internationaler Austausch und Vernetzung** (z. B. Anerkennungspraxis von im Ausland erbrachten Studienleistungen, Voraussetzung und Vorbereitung von Auslandsstudien und -praktika, Auslandsjahr, Integration ausländischer Studierender, Förderung der internationalen Verständigung und Zusammenarbeit),
- **Third Mission** (z. B. demographischer Wandel, Digitalisierung, Klima, Nachhaltigkeit, neue Formen des Lehrens und Lernens, Technologietransfer, Innovation, Service Learning usw. im Hochschulkontext, d. h. Betrachtung von Bezug und Einfluss der Themen auf Hochschulen).

Nicht förderfähig sind gemäß Ziffer 4.4 der zugrunde liegenden Förderrichtlinie vom 09.12.2025:

- Maßnahmen, deren Schwerpunkt auf studienfachbezogenen fachlichen Inhalten liegt,
- Maßnahmen, deren Schwerpunkt auf allgemeinpolitischen oder hochschulfernen Themen liegt,
- allgemeine Kulturveranstaltungen,
- allgemeine, persönlichkeitsbildende oder berufliche Weiterbildungsmaßnahmen, wie zum Beispiel Rhetorikseminare, Coachingseminare oder Berufseinstiegsvorbereitungen,
- Rekrutierungs- und Werbeveranstaltungen für Wirtschaft und Industrie,
- Wettbewerbe,
- Maßnahmen, die einen verbandsorganisatorischen beziehungsweise verbandsinternen Charakter haben. Ausgeschlossen sind zum Beispiel Mitgliederversammlungen und Qualifizierungsmaßnahmen von Verbandsmitgliedern.

² Vordruck „Kurzinformation zu den Ergebnissen der Maßnahme“

(Dieser Vordruck ist im Anschluss an eine durchgeführte Einzelmaßnahme auszufüllen und im Internet zu veröffentlichen, um die Ergebnisverwertung i. R. d. Förderrichtlinie sicherzustellen - vgl. 5.3):

Kurzinformation zu den Ergebnissen der Maßnahme:

Titel

durchgeführt von:

am:

in:



Präsenz



Online



Hybrid

Kurzbeschreibung des Themas der Maßnahme:

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse:

Kontaktadresse/ -person:

Ggf. Internet-Links für zusätzliche Informationen (Präsentationen, Resolutionen o. Ä.):

Diese Maßnahme wurde im Rahmen der Richtlinie des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt zur Förderung hochschulbezogener zentraler Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen vom 03.12.2024 unter dem Förderkennzeichen 01PMXXXXXX gefördert.

Die Verantwortung für den Inhalt und die Ergebnisse der Maßnahme trägt

Name des Zuwendungsempfängers



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt